



Fotografie: Peter Hellbrügge-Dierks

Neues aus der Bezirksvertretung Münster-West

Renovierung

Die Friedhofshalle in Nienberge in kirchlicher Trägerschaft der kath. Kirchengemeinde St. Sebastian bedarf einer nutzungsgerechten Renovierung. Die Kosten sind mit ca. 150000 Euro veranschlagt. 100000 Euro wird die Stadt Münster in den nächsten Haushalt einstellen. Dazu hat die CDU u.a. einen entsprechenden Haushaltsantrag eingebracht, der mittlerweile die Zustimmung aller zuständigen

politischen Gremien erfahren hat. „Die Traditionen bei Beerdigungen haben und werden sich auch in Zukunft verändern. Immer mehr Menschen halten die Trauerfeiern in der Friedhofshalle ab, um sich dort in Würde von den Verstorbenen zu verabschieden.“, begründet die Nienberger CDU-Bezirksvertreterin Ingeborg Hißmann die Unterstützung des Vorhabens: „In diesen schweren Stunden ist eine gute räumliche Atmosphäre für die Hinterbliebenen enorm wichtig. Das gilt besonders für die Aufbahrungsräume, die so gestaltet werden sollen, dass Angehörige aller Religionen in einer würdigen und privaten Umgebung Abschied nehmen können.“, so die CDU-Mandatsträgerin.

Ingeborg Hißmann

1,5 Mio Euro für Hochwasserschutz

Das Starkregenereignis vom 28.7.2014 steckt allen Münsteranern noch in den Gliedern. In Nienberge war vor allem das Wohngebiet um den Waltruper Weg sehr stark betroffen. Nicht nur Keller sind mit Niederschlagswasser vollgelaufen (über 280 l/m² nur an diesem Tag), ganze Häuser standen bis zum 1. Stock unter Wasser. Viele Familien hat es vor allem finanziell sehr stark betroffen.

Nach längerer Planungszeit und Berechnung wurde schließlich im Sommer 2019 eine neue Betonröhre mit einem Durchmesser von 2,4m vom Waltruper Weg bis zum Hof Frerking unter der Bundesstraße 54 hindurch gebaut. Die Arbeiten gestalteten sich sehr schwierig, zumal nur in offener Bauweise gearbeitet werden konnte.



„So hoch stand damals das Wasser.“

Karl-Josef Stertmann an der Hunnebecke.

Karl-Josef Stertmann



Der neue Durchlass für die Hunnebecke unter der B54 hindurch.

Auch musste zu diesem Zwecke die B54 zeitweise gesperrt werden. Gleichzeitig wurde die Hunnebecke ökologisch verbessert. Das Amt für Mobilität und Tiefbau der Stadt Münster realisierte dieses Projekt unter Einhaltung ökologischer Standards. Das Land NRW bezuschusste dieses Bauprojekt aus dem Fördertopf „Lebendige Gewässer“.

Die CDU Ortsunion Nienberge setzt sich dafür ein, dass der für diese Baumaßnahme entfernte Baum- und Strauchbestand wieder hergerichtet wird. So soll auch ausreichender Lärmschutz wieder sichergestellt werden.

Die Anwohner des Waltruper Wegs können auch bei zukünftigem Starkregen hoffentlich entspannt wohnen.

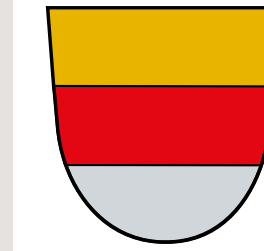
»Rutschbahn« in Häger

Nachdem die CDU Ortsunion bereits im Sommer die Instandsetzung der Informationssäule auf den Weg bebracht hatte, steht nun die Verkehrssicherheit des Bahnhofes im Vordergrund. Laub und Blätter auf den Geh- und Fahrwegen verwandeln diese in eine gefährliche Rutschbahn. Die Bahn muss dringend dafür sorgen, dass die bereitgestellten Gelder zur Instandhaltung des Haltepunktes zielgerichtet und zeitnah eingesetzt werden, um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten. Zusätzlich müssen die Fahrradstände dringend saniert werden.

Meik Bruns



Situation am Bahnhof Häger (Foto: Franz Wissing)



CDU

MÜNSTER ORTSUNION NIENBERGE



Joachim Kolberg, den Schriftführern Heinz Bexten und Tim van Bevern sowie dem Mitgliederbeauftragten Dennis Westhues gehe ich die politische Gestaltung unseres Stadtteils kraftvoll an. Den erweiterten Vorstand komplettieren als Beisitzer Balthasar Dieckmann, Katharina Hieronymus, Ulrich Oskamp, Stefan Rölver und Franz Wissing. Ingeborg Hißmann und Markus von Diepenbrock-Grüter werden dem Vorstand als Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-West weiterhin beratend zur Seite stehen; ebenso Hugo Hölken, der Vorsitzende des CDU-Agrarrausschusses und Mitglied des geschäftsführenden Kreisvorstands der CDU Münster ist.

Neujahrsempfang 2020

Am Sonntag, den 26. Januar 2020, findet um 15:00 Uhr der traditionelle Neujahrsempfang unserer Ortsunion auf dem Hof Rölver, Am Rüschaus 41, 48161 Münster statt.

Beim gemeinsamen Kaffee und Kuchen mit musikalischer Unterhaltung freuen wir uns sehr, den **Oberbürgermeister der Stadt Münster, Herrn Markus Lewe**, begrüßen zu dürfen, der einen Vortrag zum Thema **„Neueste Entwicklungen in Münster und Nienberge“** halten wird.

Foto: Presseamt Münster / Britta Roski

Außerdem möchten wir unsere langjährigen Mitglieder der Ortsunion ehren.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich im Namen des Vorstandes alles Gute, Gesundheit, Glück und Gottes Segen für 2020. Ich würde mich freuen, Sie beim Neujahrsempfang mit unserem Oberbürgermeister persönlich begrüßen zu dürfen.

M. Bruns

Ihr Meik Bruns, Vorsitzender CDU Nienberge

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde der Ortsunion,

groß war die Beteiligung, vielfältig waren die Vorschläge: Die von der CDU initiierte und von der Stadt Münster durchgeführte „Zukunftswerkstatt“ stieß im vergangenen Jahr auf großen Anklang. Der Ortsunionsvorstand hat in einer ersten Bewertung der bisherigen Ergebnisse wegweisende Beschlüsse gefasst. Aber auch in der politischen Arbeit in der Bezirksvertretung Münster - West wurde 2019 einiges durch die CDU für Nienberge auf den Weg gebracht.

Zudem finden Sie im Verlauf dieser Ausgabe die Vorstellung neuer Vorstandsmitglieder. Bei der Lektüre wünsche ich Ihnen viel Freude.

Vorstandswahlen

„Wir machen unseren Stadtteil zukunftsstark, werden dabei den uns eigentümlichen Charakter jedoch wahren.“ – Mit diesem Leitspruch gehe ich als einstimmig wiedergewählter Ortsvorsitzender der Nienberger Christdemokraten in die kommenden zwei Jahre. Gemeinsam mit den neu gewählten stellvertretenden Vorsitzenden Karin Park-Luikenga und Matthias Oskamp, Kassierer



Aktiv für Nienberge: Matthias Oskamp, Katharina Hieronymus, Ingeborg Hißmann, Meik Bruns und Dennis Westhues (v. l.)

Zukunftswerkstatt – »Ja« zum Vögedingplatz, »Nein« zur Mammutschule

Mehr als 600 Bürgerinnen und Bürger haben sich an den verschiedenen Foren und Diskussionskreisen zur Gestaltung unseres Dorfes beteiligt. Das beauftragte Planungsbüro wird im Frühjahr die unterbreiteten Vorschläge zur Gestaltung Nienberges und Hägers der Öffentlichkeit vorlegen. Soviel ist bereits bekannt: Unser Stadtteil wird mit den Neubaugebieten an der Feldstiege und in Häger perspektivisch mehr als 10 000 Einwohner umfassen. Dies hat für die bestehende Infrastruktur maßgebliche Auswirkungen. Einige wenige, aber entscheidende hat der Ortsunionsvorstand bewertet und in die öffentliche Diskussion eingebracht:

Die Freiwillige Feuerwehr benötigt dringend ein neues Gerätehaus in zentraler Lage. Der Vögedingplatz zwischen Alhardstraße und Goesenweg als neuer Standort gewährleistet die Einhaltung gesetzlicher Einsatzzeiten. Zudem bietet ein neues Gerätehaus am Vögedingplatz den benötigten Raum für die Arbeit der Feuerwehr und die schnelle Erreichbarkeit des ganzen Dorfes in Einsatzfällen. Am Standort des alten Gerätehauses an der Kurneystraße

wäre Platz für altengerechtes Wohnen, zumal gegenüber am Standort Lydia-Zentrum ein entsprechendes Wohnprojekt realisiert wird. Der brachliegende Spielplatz in der Kurneystraße könnte ebenfalls für ein solches Projekt genutzt werden.

Der prognostizierte Schulraumbedarf im Zuge des Bevölkerungsanstiegs beläuft sich auf sieben Züge, d.h. sieben Klassen mal vier Jahrgänge. In Münster gibt es aus nachvollziehbaren pädagogischen und organisatorischen Gründen im Grundschulbereich keine 7-zügige Schule. Eine solche Mammutschule wollen wir auch in Nienberge nicht. Wir sind der Auffassung, dass das Prinzip „kurze Beine, kurze Wege“ sinnhaft ist. Zudem schadet die Wahl zwischen zwei pädagogisch unterschiedlich ausgerichteten Schulen sicherlich nicht. Die Nutzung der zu errichtenden Schulsporthalle könnte auch durch den SCN erfolgen und dessen Raumbedarf entschärfen. Die Klärung liegenschaftlicher Fragen rund um das SCN-Gelände zwischen Stadt und Eigentümer eröffnen unter Umständen weitere Möglichkeiten von Synergien. Weitere Entwicklungspotentiale und politische Forderungen wird die CDU Nienberge in ihrem Programm zur Kommunalwahl (13. September) vorlegen. Über Anregungen und Hinweise freuen wir uns.

Schreiben Sie uns: post@cdu-nienberge.de

Meik Bruns



Karin Park-Luikenga
65 Jahre
Oberstudiendirektorin i. R.,
Stellv. Vorsitzende

Zu 1:

Als Pensionärin habe ich Zeit, mich durch eine aktive Mitgliedschaft in der Partei zu engagieren und dazu beizutragen, dass die Leitideen der CDU „Freiheit, Solidarität, Gerechtigkeit“ konkrete Umsetzung erfahren. Eine besondere Herausforderung und Chance bietet die Mitarbeit an der Stadtteilentwicklung Nienberges.

Zu 2:

Als Schulleiterin des Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums in Gievenbeck gehörten kontinuierliche Gespräche mit der Stadt Münster als Schulträgerin und der Bezirksregierung



Matthias Oskamp
29 Jahre
Angestellter in der Futtermittelindustrie,
Stellv. Vorsitzender

Zu 1:

Als gebürtiger Hägeraner liegt mir unser Stadtteil besonders am Herzen. In die CDU bin ich erst vor einigen Monaten eingetreten. Ich glaube, dass in den nächsten Jahren viele wichtige Weichen für die Zukunft unseres Dorfes gestellt werden. Ich möchte mich besonders dafür einsetzen, dass auch die Belange der jungen Generation in den Planungen einen Platz finden.

Zu 2:

Wir bewirtschaften einen landwirtschaftlichen Betrieb und ich arbeite in der Futtermittelindustrie. Aus diesen Gründen liegen mir Themen rund um die Landwirtschaft beson-

Vier neue Vorstandsmitglieder

Zum politischen Selbstverständnis der neuen Mitglieder stellen wir ihnen drei Fragen:

1. Warum engagiere ich mich in der Nienberger Ortsunion?
2. Welche Erfahrungen bringe ich aufgrund meines persönlichen und beruflichen Hintergrundes ein?
3. Welche politischen Schwerpunkte zähle ich besonders zu meinem Wirkungsfeld?

Hier lesen Sie ihre Antworten:

Münster als Aufsichtsbehörde zu meinem bildungspolitischen Auftrag. Unterschiedliche Interessenlagen zu einem Konsens zu führen, war stets mein Anliegen in einer intensiven Zusammenarbeit mit Eltern, Lehrern und Schülern in schulischen und außerschulischen Gremien.

Zu 2:

Als Schulleiterin der Grund- und weiterführenden Schulen, die Inklusion an Regelschulen und die Familien- und Integrationspolitik.

ders am Herzen. Des Weiteren habe ich mich über Jahre in einigen Nienberger Vereinen ehrenamtlich engagiert. Ich bin sicher, dass mir die hier gesammelten Erfahrungen und Kontakte im Vorstand der Ortsunion weiterhelfen werden.

Zu 3:

Für mich steht im laufenden Jahr zunächst die Zukunftswerkstatt im Mittelpunkt. Ich hoffe, dass wir vernünftige Kompromisse bei verschiedenen Zielkonflikten finden und die Entwicklung von Nienberge und Häger begleiten können.

Impressum

CDU-Ortsunion Nienberge
Mauritzstraße 4-6
48143 Münster
Tel. (0251) 418 42-0
Fax (0251) 418 42-44
E-Mail: post@cdu-nienberge.de
www.cdu-nienberge.de



Vorsitzender der Ortsunion Nienberge
Meik Bruns (V. i. S. d. P.)

Satz & Layout:
Peter Hellbrügge-Dierks e. K. • www.PeterMINT.de



Tim van Bevern
24 Jahre
Projektingenieur im Erneuerbare Energien Sektor,
Schriftführer

Zu 1:

Es war mir schon immer ein Anliegen unser Dorf mitzugestalten. Da ich in verschiedenen Vereinen und auch in deren Vorständen aktiv bin, war es für mich ein logischer Schritt den Bogen zur Politik zu schlagen. Vor allem die Interessen der Mitbürger meines Alters sollen in Zukunft verstärkt repräsentiert werden, selbstredend im Einklang mit der Vorstellung der weiteren Bürger unseres Stadtteils.

Zu 2:

Neben meiner langjährigen Mitgliedschaft in der Feuerwehr Nienberge, der Landjugend und in diversen Schützenvereinen bin ich seit zwei Jahren zudem im geschäftsführenden Vorstand des Musikzuges. Es ist in meinen Augen äußerst wichtig, die Verbundenheit mit diesen Vereinen zu pflegen. Dort werden die aktuellen Themen der Bürger unseres Stadtteils diskutiert und nach außen vertreten.

Zu 3:

Ich möchte für meine Mitbürger Rahmenbedingungen schaffen, die es ermöglichen, dass Nienberge weiterhin ein so lebhafter Stadtteil bleibt. Daher wird die Einbindung der Vereine in die Gestaltung von Nienberge und Häger ein zentraler Schwerpunkt meiner Arbeit sein.



Dennis Westhues
30 Jahre
Projektleiter im Ingenieurbüro,
Mitgliederbeauftragter

Zu 1:

Da ich gebürtig aus Nienberge komme und hier auch aufgewachsen bin, liegt mir viel an diesem Ort und somit auch an der Mitgestaltung des Ortes. Vor einiger Zeit wurde ich von

meinem Nachbarn angesprochen, ob ich nicht Interesse an der Ortsunion hätte. Durch die Zukunftswerkstatt und die spannenden Entwicklungen habe ich mich entschlossen in die Nienberger Ortsunion einzutreten. Ich möchte mich in nächster Zeit dafür einsetzen, dass Nienberges Potenzial ausgeschöpft wird – gerade auch für meine Generation.

Zu 2:

Aufgrund meiner Tätigkeit als Versorgungsingenieur habe ich großes Interesse daran, dass die vorhandene Infrastruktur sinnvoll saniert wird. Manchmal müssen alte Strukturen weichen, um neue Wege gehen zu können.

Zu 3:

Als Mitgliederbeauftragter freue ich mich auf die Zusammenarbeit mit neuen Mitgliedern der Ortsunion. Die Entwicklung von Nienberge und Häger werde ich unterstützend begleiten.

Sie möchten Nienberge mitgestalten?

Sie identifizieren sich mit den Werten der CDU? Sie wollen mitdiskutieren und sich einbringen? Werden Sie jetzt CDU-Mitglied. Machen Sie mit! Ob vor Ort in Nienberge oder in der Bundespolitik – bei uns sind Sie richtig!
www.cdu.de/mitglied-werden



Blumenhof Kumbrink
Natürlich. Kreativ.

Blumen verzaubern

Wir bieten Ihnen eine Vielzahl an Leistungen und setzen dabei die Blume in Szene, sowohl in der Floristik, als auch im Garten und auf Events. Eine individuelle Beratung und ein umfangreicher Service sind uns wichtig.

- Frische Schnittblumen
- Blumenarrangements
- Event- und Messefloristik
- Gutscheine floral verpackt
- Blumenlieferservice
- Hochzeitsfloristik
- Raumdekoration
- Grabpflanzung
- Grabpflege
- Trauerfloristik



Blumenhof Kumbrink | Am Braaken 26 | 48161 Münster-Nienberge
Tel. 02533 4788 | www.blumenhof-kumbrink.de

INTERN